

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 02. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Februar 2021)

zum Thema:

**Sanierungsarbeiten am U-Bahnhof Yorckstraße**

und **Antwort** vom 18. Feb. 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Feb. 2021)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26519**  
**vom 02. Februar 2021**  
**über Sanierungsarbeiten am U-Bahnhof Yorckstraße**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wann wurde mit den Sanierungsarbeiten am U-Bahnhof Yorckstraße begonnen?

Antwort zu 1:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Im Jahr 2016 wurde in einer Begehung sowie Untersuchung des U-Bahnhofes festgestellt, dass die Fliesen zu 70 Prozent nicht mehr mit dem Untergrund verbunden waren. Zur Abwendung von Gefahren und zur Sicherstellung der Betriebssicherheit war die BVG verpflichtet, hier schnell zu reagieren. Deshalb wurden die Fliesen bereits gesondert vorab in 2017 entfernt. Dieser Vorgang diente als Sicherungsmaßnahme.

Die Bauplanungen für die eigentliche Grundinstandsetzungsmaßnahme wurden erst nach der Sicherstellung der Fliesen aufgenommen. Nach Beendigung des vorgeschriebenen Planungsprozesses konnte mit der Grundinstandsetzung des U-Bahnhofes im Jahr 2020 begonnen werden.“

Frage 2:

Wann sollen die Arbeiten beendet sein?

Antwort zu 2:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Aufgrund der sehr kleinteiligen Arbeiten, die überwiegend in den nächtlichen Betriebspausen stattfinden, wird davon ausgegangen, dass die Sanierung im Herbst 2023 beendet wird.“

Frage 3:

Was war ursprünglich der genaue Grund für die Sanierungsarbeiten?

Antwort zu 3:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Der U-Bahnhof Yorckstraße wurde 1971 in Betrieb genommen. Nach 45 Jahren Betrieb sowie aufgrund aktueller Brandschutzvorschriften muss der U-Bahnhof grundhaft erneuert werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine Sanierung schadhafter Betonkonstruktionen.“

Frage 4:

Wie ist der momentane Sachstand hinsichtlich der Sanierungsarbeiten?

Frage 6:

Finden zurzeit Arbeiten statt? Wenn ja, welche? Wenn nein, seit wann und warum besteht die Unterbrechung und wann werden die Arbeiten wieder aufgenommen?

Antwort zu 4 und 6:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Aktuell laufen die Arbeiten am Ausgang/Übergang zur S-Bahnlinie S1. Hier werden die gesamte Betonkonstruktion instandgesetzt, ein neues Eingangsgebäude errichtet sowie neue Fahrtreppen eingebaut. Der Übergang erhält eine neue Fliesenverkleidung.

Die Inbetriebnahme des Ausgangs ist im Spätsommer 2021 vorgesehen. Die Fahrgastinfo wird entsprechend angepasst.

In der Bahnsteighalle erfolgt derzeit in den nächtlichen Betriebspausen eine Betonsanierung. Diese ist zeitlich sehr aufwendig und für den Fahrgast nur wenig wahrnehmbar. Ab Herbst 2021 erfolgen dann die eigentlichen Erneuerungsarbeiten auf dem Bahnsteig.“

Frage 5:

Gab es seit Beginn der Sanierungsmaßnahmen Arbeitsunterbrechungen? Wenn ja, wann, wie lange und warum? Bitte einzeln angeben.

Antwort zu 5:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Nach der Gefahrenbeseitigung im Jahr 2017 (siehe Antwort zu 1) begannen die eigentlichen Grundinstandsetzungsarbeiten nach umfangreichen Planungen, betrieblichen und behördlichen Abstimmungen sowie einem europaweiten Ausschreibungsverfahren Anfang 2020. Demzufolge gab es keine Unterbrechungen der geplanten und ausgeschriebenen Baumaßnahme.“

Frage 7:

Welche Kosten waren ursprünglich für die Baumaßnahmen veranschlagt?

Antwort zu 7:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Für die Baumaßnahmen im U-Bahnhof Yorckstraße sind 14,0 Mio. EUR veranschlagt.“

Frage 8:

Welche Kosten sind bisher entstanden?

Antwort zu 8:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Derzeit sind Leistungen für ca. 5,0 Mio. EUR abgearbeitet.“

Frage 9:

Welche Kosten werden voraussichtlich am Ende der Baumaßnahmen nach aktuellem Sachstand entstanden sein?

Antwort zu 9:

Hierzu teilt die BVG mit:

„Nach derzeitigem Erkenntnisstand werden keine wesentlichen Überschreitungen des Budgets von 14,0 Mio. EUR erwartet.“

Berlin, den 18.02.2021

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz